

Neunzehn mal klüger als Damals.
Schön wie immer.
Zum siebten Geburtstag



Was bleibt und was hätte man längst bleiben lassen sollen? Der Rückblick auf sieben Jahre XING hat uns gezeigt, dass manche Texte in ihrer Aktualität fortauern und uns immer wieder beschäftigen werden. *Susanne Gieseckes* Beitrag über Zukunftsprognosen etwa, oder *Ruth Pfössers* und *Harald Katzmaiers* Artikel zu Netzwerken des Wissens bieten persistente Einsichten im Themenkomplex Innovation. Ebenso *Günter Sandners* Ausführungen über Otto Neuraths Verständnis von Wissenschaftskommunikation wirft ein interessantes Licht auf die heutige Praxis.

Andere Artikel zeigen, wovon man trotz Warnungen, nicht die Finger lassen wollte. *Werner Rügemers* Artikel über Cross Border Leasing in unserem ersten XING hat 2004 schon das unbedarfte Vorgehen der Kommunalverwaltungen in finanziellen Belangen offen gelegt. *Bernhard Seyringer* erinnerte 2005 daran, dass es im Standortwettbewerb um komplexere Zusammenhänge geht, als politischen Geltungsdrang. Ein weiteres Mahnmal dieser Budgetzweckentfremdung für politische Taktik entsteht gerade in Linz.

Zu einem mittlerweile chronischen Leiden hat sich die Nachhaltigkeitsdebatte entwickelt, wo konsequent an intelligenten Lösungen

vorbeireglementiert wird. Ausgerechnet die Energiesparbirne, die *Wolfgang Roth* schon 2005 mitleidig belächelt hat, wird einige Jahre später EU-Norm und mit ihr so mancher Schildbürgerstreich, wie Sie in seinem Artikel nachlesen können. Ebenso springt die Eiterbeule EU-Demokratiedefizit in regelmäßigen Abständen auf. Lesen Sie *Christoph Bärenreuther* oder *Kirian Klaus Patel* nach und Sie werden die EU-Finanzkrise im Kontext des Grundproblems der demokratischen Verfasstheit entdecken.

Selbstverständlich gibt es in sieben Jahren XING auch Themen, die schlicht ausdiskutiert sind. Daher werden Sie - außer an dieser Stelle - nichts zum Thema Bildung finden, obwohl es dazu einige sehr gelungene Hefte gibt. Ihnen, geschätzte Leser, kredenzen wir lieber ungewöhnliche Einblicke nach Malaysia (*Manuel Schilcher*), Frankreich (*Thomas Hellmuth*) und Norwegen (*Morten A Strøksnes*).

Viel Freude mit unserem Rückblick auf sieben Jahre XING
Manuel Schilcher & Bernhard Seyringer

MICHAEL AMON Der Bruno-Kreisky-Preisträger lebt als freier Autor in Wien und Gmunden. Zuletzt erschien von ihm „Fromme Begierden. Ein autobiografischer Roman“.

CHRISTOPH BÄRENREUTHER beschäftigt sich am FWF mit Strategien internationaler Programme.

SUSANNE GIESECKE ist Mitglied des Kernteams der European Foresight Platform und Projektleiterin am Austrian Institute of Technology. Als Beraterin und Forscherin arbeitet sie in Projekten auf europäischer und nationaler Ebene mit.

THOMAS HELLMUTH ist seit Mai 2011 Assistenzprofessor an der Universität Salzburg. Er ist Vorsitzender der „Interessensgemeinschaft Politische Bildung“ und forscht in den Bereichen Didaktik der Geschichte und Kulturgeschichte Frankreichs.

HARALD KATZMAIR Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter der FAS.research – Network Analysis for Science and Business, Wien/San Francisco, mit den Arbeitsschwerpunkten Netzwerkanalyse und Komplexitätstheorie.

ULF MATTHIESEN leitete bis Februar 2007 die Forschungsabteilung für Wissensmilieus und Raumstrukturen am Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner (IRS).

KIRAN KLAUS PATEL ist Professor am Institut für Europawissenschaften an der FU-Berlin.

RUTH PFOSSER, Network Analystin bei FAS.research – Network Analysis for Science and Business, Wien/San Francisco, mit den Arbeitsschwerpunkten Netzwerkanalyse, Urbanistik, Diversity Management und Kunsttheorie.

WOLFGANG ROTH ist freier Journalist. Er schreibt regelmäßig für die Süddeutsche Zeitung.

WERNER RÜGEMER erklärte im Film Let's make Money das Cross-Border-Geschäft der Wiener Straßenbahnen. Er lebt als „interventionistischer Philosoph“, Autor und Lehrbeauftragter in Köln.

GÜNTHER SANDNER lehrt an der Universität Wien. 2006 erhielt er den Theodor-Körner-Preis. Er leitete das Forschungsprojekt „Otto Neurath – eine intellektuelle und politische Biografie“ für den FWF (Fonds zur Förderung wissenschaftlichen Forschung).

MANUEL SCHILCHER ist Ausstellungsgestalter sowie Mitherausgeber von XING Kulturmagazin.

BERNHARD SEYRINGER Soziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter von EIPPR (European Institute for Public Policy Research), Mitherausgeber von XING Kulturmagazin.

MORTEN A STRØKSNES ist Redakteur des Morgenbladet. Er hat Artikel, Essays, Portraits und Rezensionen für die meisten großen norwegischen Zeitungen und Zeitschriften verfasst.



Business & Innovation

- 04 Ruth Pfosser, Harald Katzmaier **Netzwerke des Wissens.**
Von der Notwendigkeit kritischer Massen. / Heft 03
- 08 Susanne Giesecke **Vorhersagen sind schwierig – besonders über die Zukunft.**
Heft 18 /
- 12 Werner Rügemer **Die Amerikaner haben das erfunden, also gibt es das.**
Was unsere städtische Elite über Cross Border Leasing weiss, wenn sie solche Verträge unterschreibt. / Heft 01
- 14 Manuel Schilcher **Salton City – Naughty by Nature.**
Heft 08 /



European Affairs

- 16 Wolfgang Roth **So retten wir die Erde.**
Ausgerechnet die Profiteure der Wohlstandsgesellschaft sähen sich gern als Umwelterlöser. / Heft 08
- 20 Christoph Bärenreuther **Europäische Öffentlichkeit?**
Ein neuer Forschungsgegenstand im Fokus von Politik und Wissenschaft. / Heft 06
- 24 Kiran Klaus Patel **Wie Europa seine Bürger verlor.**
Für mehr Teilhabe: Europäisierung und die Defizite der Integration. / Heft 13



Destinations

- 28 Ulf Matthiesen **Was sollen Städte wissen?**
Zwischen Leid und Leitbild. / Heft 06
- 32 Manuel Schilcher **Malaysia, truly Asia.**
Nationbuilding im Wettkampf um Image und Investoren. / Heft 05
- 36 Bernhard Seyringer **Erst suchen wir ein Logo aus, dann bauen wir uns ein Opernhaus.**
Fallstricke und Hintergründe zur Debatte um die Wettbewerbsfähigkeit von Städten. / Heft 05



Science & Culture

- 40 Thomas Hellmuth **Ile Séguin.**
Renault zwischen Ästhetik und Erinnerung. / Heft 01
- 44 Morten A Strøksnes **Aus Liebe zum Fisch.**
Über Nation und Kultur ehemaliger Wikinger. / Heft 13
- 46 Günther Sandner **Der Wissenschaftspopularisator.**
Otto Neurath und die Wissenschaftskommunikation. / Heft 18



XING - Ein Kulturmagazin
Neunzehnmal klüger als Damals.
Dreizehn Einsichten.
So schön wie immer.
Zum siebten Geburtstag.
Heft 20, Jahrgang 07, 2011

Impressum:

XING wird herausgegeben vom Büro zur Förderung von Kultur- und Wissenschaftskommunikation, Marienstraße 10a, 4020 Linz.
Herausgeber: Bernhard Seyringer, Manuel Schilcher
Redaktionsleitung der Ausgabe: Simone Griesmayr
Layout: Manuel Schilcher, Raphaela Gratzner
Fotos: Manuel Schilcher
Druck: MBO, 1220 Wien

unterstützt von: Institut für Kulturförderung des Landes OÖ und
Kulturamt der Stadt Linz

Einzelheft: 15 Euro + Versandkosten
Verkauf in ausgewählten Buchhandlungen und öffentlichen Institutionen
Details unter <http://xing.curbs.at>

Bank Austria Creditanstalt : BLZ 12000 KtoNr 50109836701
Verlag & Redaktionsadresse: xing@curbs.at, XING, Marienstr. 10a, 4020 Linz
XING (print) ISSN 2075-2539, XING (digital) ISSN 2225-4552

Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2
Urheberrechtsgesetz, vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Herausgeber wider. Das Copyright sowie die
Verantwortung für die publizierten Inhalte liegen ausschließlich bei den jeweiligen
AutorInnen.

XING erscheint vier Mal pro Jahr als Themenheft.

